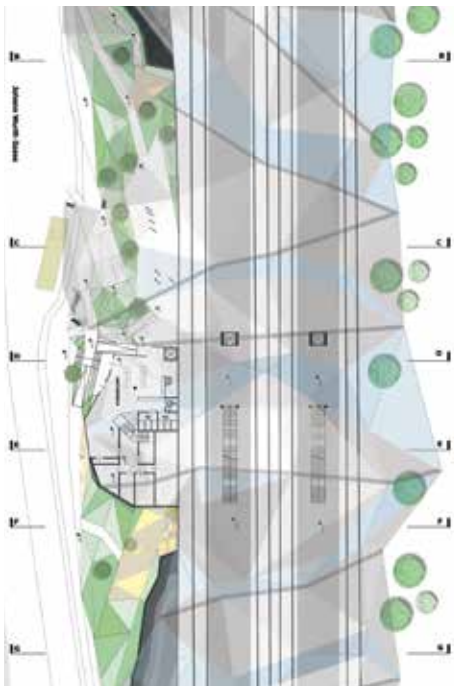


>> Einreichung

Projekt 11

Mountain Experience

Einreichteam: Adham Elghalban, Pia Mandahus, Raya Penkova, Gergana Todorova | TU Wien
Betreuerteam: DI Polina Petrova, Institut für Architektur und Entwerfen | TU Wien, DI Maeva Dang und Mag. arch. Rüdiger Suppin, Institut für Industriebau und interdisziplinäre Planung | TU Wien, DI Sara Foremniak und DI Dominik Suza, Institut für Tragkonstruktionen | TU Wien, DI Johannes Kehrer, Institut für Verkehrswissenschaften | TU Wien

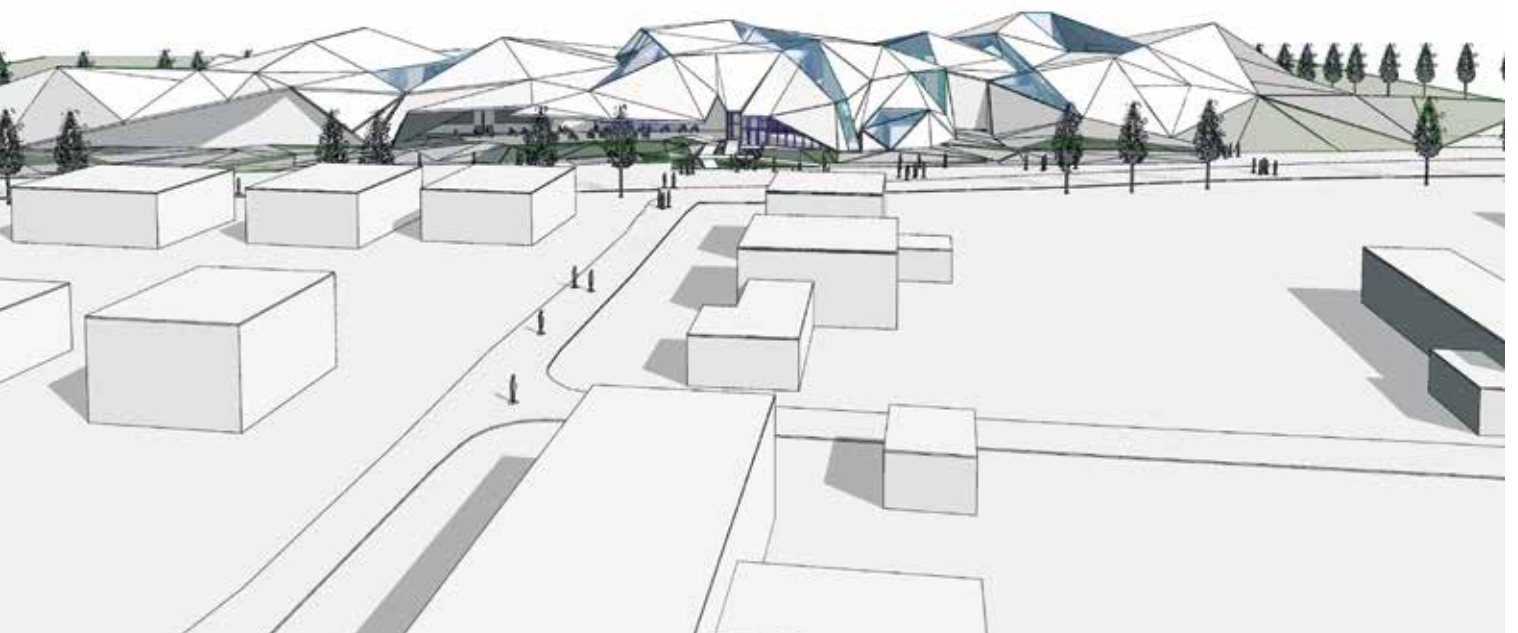


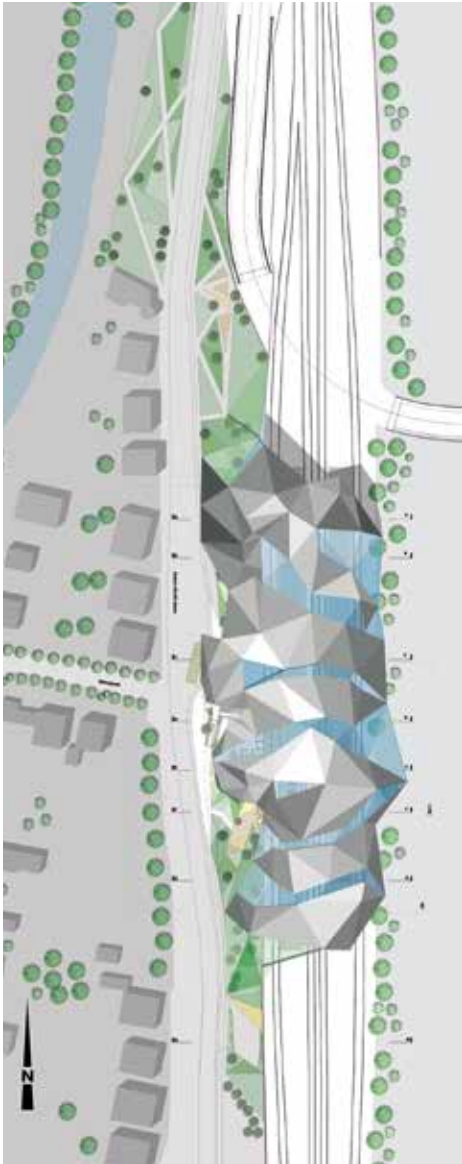
Lageplan

Bei der Planung der Bahnstation in Münchendorf wurde besonders auf die Umgebung geachtet, besonders auf die großen, unverbauten Flächen des schönen Landschaftsraums. Um eine Begrenzung durch Wände von Gebäuden zu vermeiden, wurde die Entscheidung getroffen, ein Gesamtbild zu entwerfen. Hauptidee während der ersten Phasen der Projektentwicklung war es, die gesamte Umgebung auszunutzen und ein einheitliches Bild von Landschaft, Bahnhof und Lärmschutzwand zu schaffen. Durch mehrere, verschiedene Modelle wurde der richtige Weg gefunden, um dies zu ermöglichen.

Die erste Entwicklungsphase war das Einfühlen in die Landschaft. Die Vorstellung eines Berges inspirierte, um die Erlebnisse der Natur darzustellen. Beim nächsten Entwurfsschritt wurden sowohl die Integration von Schallschutzwand, Raum und Überdachung als auch das Raumprogramm in die gesamte Landschaft eingeführt. Für die Betonung der Landschaft wurden teilweise begehbare Flächen des Dachs entworfen, um das Erleben von schönen Konstellationen von Raum darzustellen.

Wie kann der gewöhnliche Weg des Pendlers besser und interessanter gestaltet werden? Was interessiert den Touristen, der zufällig an Münchendorf vorbeifährt? Was bringt das Projekt den Bewohnern, die den Zug selten benutzen, und was braucht die jüngere Generation?





Auf all diese Fragen antwortet das Projekt „Mountain Experience“ mit der Planung eines öffentlichen Begegnungsorts für die Bewohner. Nicht nur eine Bahnhofstation wird geboten, sondern auch eine Vielzahl von anderen unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Grillstationen, eine Freiluftbibliothek oder einfach Entspannung auf der grünen Wiese. Die Bewohner haben die Möglichkeit ein paar Sonnenstrahlen zu tanken oder sich einen Kaffee zu gönnen. Das Projekt lässt die starke Grenze zwischen den Feldern und dem Dorf verschwinden und schafft eine neue Ganzheit.

Das Ziel ist die Schaffung eines neuen Wahrzeichens für Münchendorf, eine mögliche Öffnung zur Touristenattraktion, die die Wirtschaft in Münchendorf in weiterer Zukunft fördern wird.

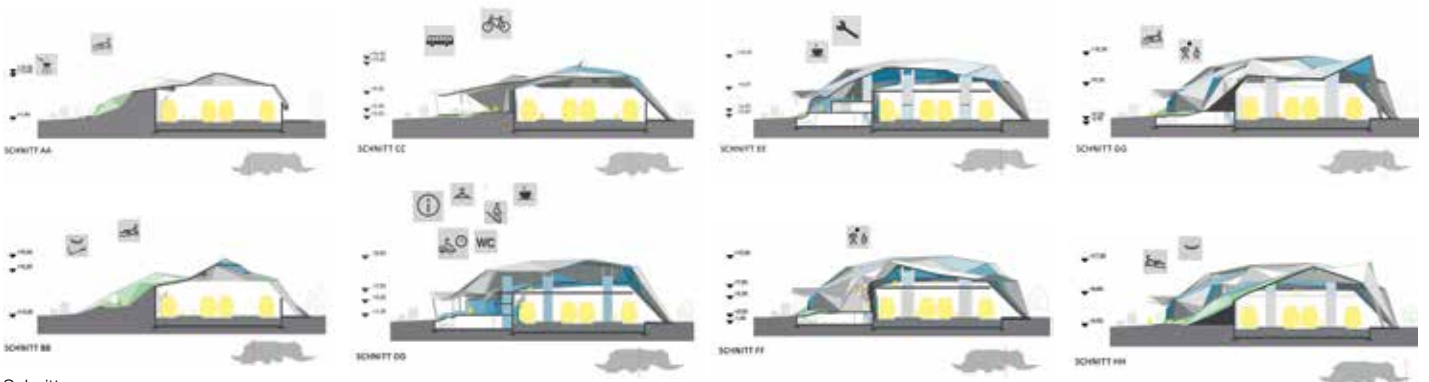


Dachaufsicht



Bogenaufteilung

Die innovative Bogenkonstruktion, die die ganze Überdachung trägt, ermöglicht die Schaffung eines neuen grundrissfreien Mehrzweckraums.



Schnitte